Unfallflucht eines betrunkenen Bergkameners endet in einer Sackgasse – Der Führerschein ist erstmal weg

Ein 27-jähriger Bergkamener Autofahrer hatte es am Dienstagabend besonders eilig, von der Jockenhöfer-Kreuzung in Rünthe zu verschwinden. Der Grund dürfte weniger darin gelegen haben, dass er gegen 21.30 Uhr, als er mit seinem Pkw von der Werner Straße nach links in den Ostenhellweg einbog, das Auto eines 44-Jährigen aus Werne geschrammt hatte. Offensichtlich wollte er sich nicht den peinlichen Fragen der Polizeibeamten wegen seines offensichtlichen Alkoholkonsums stellen.

Dabei hatte er allerdings nicht den Mann aus Werne auf der Rechnung gehabt. Anstatt auf der B233 weiter nach Werne zu fahren, verfolgte er den 27-jährigen Bergkamen bis zur Sackgasse „Flöz Dickebank“. Den Rest erledigten dann die Beamten, der der Werner inzwischen verständigt hatten. Bei der Überprüfung des Unfallfahrers bemerkten die Beamten deutlichen Alkoholgeruch bei dem Bergkamener. Nach positivem Alkoholtest wurde ihm auf der Polizeiwache Kamen eine Blutprobe entnommen. Sein Führerschein wurde sichergestellt.